

# Restrukturierung der Finanzorganisation bei einem deutschen Energiekonzern

Ausgangssituation	Aufgaben
<ul style="list-style-type: none"><li>• Historisch gewachsene Konzernstruktur im In- und Ausland</li><li>• Keine (Post merger) Integration zugekaufter Gesellschaften</li><li>• Unklare Verantwortlichkeiten und Steuerungsbefugnisse bei gleichzeitigem Führungsanspruch der Teilkonzerne</li><li>• Komplett integrierte Finanzorganisation in jeder Konzerngesellschaft</li><li>• Landes- und standortindividuelle Organisationsstrukturen und Prozesse in der Finanzorganisation</li><li>• Keine Nutzung von Synergien durch Zentralisierung von Aktivitäten</li><li>• Heterogene IT-Systeme mit hohen Betriebskosten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Benchmarking der Finanzfunktionen in allen Konzerngesellschaften und Identifikation von Kostensenkungspotentialen</li><li>• Konzeption eines neuen Target Operating Models für die Finanzorganisation</li><li>• Detaillierte Definition von Kostensenkungsmaßnahmen in Abstimmung mit den CFOs der Konzerngesellschaften</li><li>• Standortauswahl und Aufbau eines Finance Shared Service Centers (SSC) in Rumänien</li><li>• Transition der ausgewählten Prozesse in das SSC und Aufbau der dezentralen Business Partner Organisation</li><li>• Personalabbau nach entsprechender Verhandlung des Konzerninteressenausgleichs</li></ul>
Ergebnisse	
<ul style="list-style-type: none"><li>• Massive und nachhaltige Kostensenkung</li><li>• Zentralisierung der inhaltlichen Entscheidungshoheit bei der Konzernzentrale</li><li>• Verschlankung der dezentralen Finanzorganisation mit größeren Freiräumen zur Unterstützung des lokalen business</li><li>• Finance Community zur Förderung des konzerninternen, gesellschaftsübergreifenden Wissenstransfers</li></ul>	